



## Mit Ausbildungs- und Tourenprogramm 2019





Gutschein  
für eine Trainings-  
beratung bzw.  
ein Probetraining

Jetzt  
kostenlose  
Beratung und  
Schnupper-  
training  
vereinbaren!

# Physio K

gesund trainieren



- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken und Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

### Trainieren bei den Experten

Wir begleiten Ihr Training persönlich – mit erfahrenen Mitarbeitern unter ärztlicher Leitung. Individuelle Trainingspläne und moderne Geräte, die auch gesundheitliche Einschränkungen berücksichtigen, machen das Physio K zum sicheren und effektiven Partner.

### Besondere Schwerpunkte

Orthopädie, Gelenkersatz, Rheumaerkrankungen, Schmerztherapie, Unfall- und Operationsnachsorge. Auch Physiotherapie, Ergotherapie, Prävention, Rehasport, Kältekammer, Massagen und das große Kursangebot gibt es im Physio K mit und ohne Rezept.



## INHALT

- 2-6 150 Jahre DAV
- 7 JDAV Vollversammlung
- 8-13 DAV unterwegs
- 14-19 Unterwegs - DAV Kletterzentrum
- 21-26 Tourenprogramm
- 27-28 JDAV
- 30-31 DAV Hütten
- 32 Vorträge
- 33 Bremen Aktiv
- 34-35 DAV aktuell
- 36 Bremer Ski Club
- 38 JDAV
- 39 DAV Gruppen
- 44 Sektion Bremen / Impressum

## Alle Jahre wieder ... unsere Mitgliederbeiträge

Liebes Mitglied!

Bitte denken Sie daran, Ihre Adresse und/ oder Ihre Bankverbindung – falls sich diese geändert haben sollten – der Geschäftsstelle mitzuteilen (geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de), damit die **Beitragsabbuchung** und die **Zustellung** Ihres Ausweises 2019 reibungslos ablaufen können!

An alle Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag noch **per Überweisung** zahlen: Bitte denken Sie an Ihre Beitragszahlung Anfang Januar 2019! IBAN: DE04 2802 0050 4662 0712 00

Gerne können Sie Ihre Zahlung umstellen auf Lastschriftzug. Eine kurze schriftliche Mitteilung per Post, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstelle reicht aus.

Vielen Dank!

Katharina Niemeyer (Buchhaltung)



## Liebe Kinder und Jugendliche,

wenn ihr schon immer mal wissen wolltet, wie die JDAV organisiert ist, wer alles mitwirkt, was für Aktionen wir außerhalb der Kletterhalle machen und was sonst noch so passiert... ja, dann seid ihr herzlich zur ersten Jugendvollversammlung der JDAV Bremen eingeladen! Im Anschluss daran möchten wir mit euch eine Kletternacht veranstalten. Alle Infos hierzu findet ihr auf Seite 19. „A Gaudi“ ist garantiert!

Nach wie vor suchen wir interessierte Jugendleiter\*innen. Wer schon einmal selber mit dem Gedanken gespielt hat, Jugendleiter\*in zu werden, findet auf Seite 27 einen Erfahrungsbericht unserer neuen Jugendleiterin Annika und damit vielleicht auch den Anstoß, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen!

## Liebe Mitglieder,

für alle von Interesse dürfte das neue Kurs- und Tourenprogramm 2019 sein. Ab Seite 21 findet ihr die Angebote. Falls die Traumtour nicht dabei ist, lohnt ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage. Hier werden noch kurzfristig dazukommende Tourenangebote veröffentlicht.

Die Zeit um den Jahreswechsel ist auch immer die Zeit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen, das Erreichte zu bewerten und mit der gewonnen Erfahrung von neuen Zielen zu träumen! Ich wünsche euch von Herzen, dass diese Ziele - egal ob im alpinistischen oder privaten Bereich - in Erfüllung gehen und freue mich, wenn wir vom DAV und der JDAV zumindest bei den alpinistischen Zielen Initiator und Begleiter sein können.

Stefan Bünker (Jugendreferent)



# 150 Jahre Bergsport und Verantwortung für die Natur

Am 9. Mai 1869 trafen sich in einem Lokal in München 36 Herren, um die „Section München eines deutschen Alpenvereins“ zu gründen. Anlass dafür war die Unzufriedenheit mehrerer Mitglieder mit dem bereits sieben Jahre vorher gegründeten Österreichischen Alpenvereins, der sich kaum für die praktische Erschließung des Gebirges einsetzte und seine Zusammenkünfte auf Wien beschränkte. Bereits bis Ende des gleichen Jahres schlossen sich der „Section München“ 15 weitere Sektionen an. 1873 einigte sich der Deutsche Alpenverein dennoch mit dem Österreichischen, zukünftig einen gemeinsamen „Deutschen und Österreichischen Alpenverein“ zu bilden. In dieser Form hatte er bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges Bestand. In der Gründungszeit des Ver-

eins konnte man allgemein in bürgerlichen Kreisen, nicht nur in Deutschland und Österreich, eine Art Rück- oder Wiederbesinnung auf die Natur feststellen. Künstler/innen im In- und Ausland kehrten den Städten den Rücken und zogen aufs Land, was sich u.a. in bestimmten Elementen des Jugendstils ausdrückte. In den USA entstand 1864 der erste Nationalpark der Welt, Yosemite Grant, und 1872 der Yellowstone Nationalpark. In den Alpen waren inzwischen die meisten Bergspitzen bezwungen und immer mehr Menschen zog es dort hin. Allmählich setzte damit der Bergtourismus ein, auch wenn die Infrastruktur dafür noch fehlte. Der damals gegründete Alpenverein ist beispielhaft für ein neues Selbstverständnis von Bürgerinnen und Bürgern in der zweiten Hälfte des

19. Jahrhunderts, ihre Ziele verstärkt durch die Organisation in Vereinen umzusetzen. Die Sektionen des Alpenvereins waren von Anfang an rechtlich eigenständige Vereine, die sich auf gemeinsame Statuten verständigten, aber darüber hinaus nach freiem Ermessen tätig wurden. Die Verbandsstruktur verlieh dem Alpenverein von Beginn an hohe Wirksamkeit und große Attraktivität. 1914 umfasste der Verein bereits rund einhunderttausend Mitglieder in 407 Sektionen.

Nur 17 Jahre nach Gründung der „Münchner Section“ traf sich auch in Bremen ein bürgerlicher Männerkreis in einem wahrscheinlich total verrauchten Zimmer des bremischen Künstlerhauses, jetzt „Die Glocke“, um dort dann am 29.10.1886 eine Bremer Sektion innerhalb des Alpenvereins zu gründen. Vorsitzender dieser illustren bremischen Runde war der damalige Senator und spätere Bürgermeister Hermann Hildebrand. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag für den Verein 10 Reichsmark im Jahr betragen sollte, was dem damaligen Wochenlohn eines Arbeiters entsprach! Wahrscheinlich wurde davon ausgegangen, dass Arbeiter sich ohnehin nicht angesprochen fühlten, in den Alpen zu klettern oder zu wandern, zumal für sie damals noch kein Urlaubsanspruch bestand. Anfänglich stand für die Mitglieder vor allem das Erleben und Erforschen der Alpenwelt im Vordergrund, für das sie



Unsere Bremer Hütte auf 2274 Metern Höhe.

unter anderem ein umfangreiches Hütten- und Wegenetz einrichteten. Daran beteiligte sich auch die Bremer Sektion. Bereits am 10. August 1897 öffnete sie ihre erste eigene Bremer Hütte auf 2.274 Meter Höhe am Stubaier Höhenweg. Sie befindet sich wie die 1936 erworbene Nauderer Hütte in Tirol auch heute noch im Eigentum der Bremer Sektion.



Der deutsch-österreichische Verband radikalisierte sich nach dem Ersten Weltkrieg zunehmend und richtete sich immer mehr deutschvölkisch aus, was sich unter anderem in der Ausgrenzung jüdischer Bergsteigerinnen und Bergsteiger in einzelnen Sektionen manifestierte. Diese Ausgrenzung fand also zeitlich weit vor der Machtergreifung der Nazis statt. Bereits 1924 wurde auf der Reichsebene der Ausschluss einer ganzen Sektion, der mehrheitlich jüdischen „Donauland-Sektion“, beschlossen. Auch die Bremer Sektion stimmte dem Ausschluss zu! Nach 1933 arbeitete der Alpenverein im Deutschen Reich eng mit dem nationalsozialistischen Regime zusammen. Nach dem Anschluss Österreichs 1938 wurde dieser dann in den nationalsozialistischen Staatsapparat integriert und Arthur Seyss-Inquart zum Führer des Alpenvereins ernannt. Seyss-Inquart spielte als Reichskommissar für die



Am Gipfel des Mont Blanc. Archiv des DAV, München



besetzten Niederlande von 1940 bis 1945 eine tragende Rolle im NS-Staat und war unter anderem für die dortigen Judendeportationen verantwortlich. 1946 wurde er vom Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg als Hauptkriegsverbrecher zum Tod verurteilt.

Die Eingliederung des Verbandes in das nationalsozialistische Herrschaftssystem hatte zur Folge, dass der Verband nach 1945



Hüttenschild um 1938

von den Alliierten Siegermächten verboten wurde. Sein Wiederaufbau erwies sich als schwierig. Zunächst bildeten sich in WeStd. deutschland Sektionen auf lokaler Ebene. Die Bremer Sektion stellte beispielsweise bereits im November 1945 bei der US-Militärverwaltung einen Antrag auf Wiederezulassung, was ihr alsbald genehmigt wurde. Sie erhielt mit der Zulassung auch die sich in ihrem Eigentum befindlichen Hütten zurück. In OStd.



Unsere Nauderer Hütte.



deutschland blieben die Sektionen verboten, manche transferierten ihren Sektionssitz in den Westen. Erst im Oktober 1950 konnte in Würzburg der Deutsche Alpenverein (DAV) neu gegründet werden. Unabhängig vom deutschen Verband wurde in Österreich ein eigenständiger Verein gegründet. Sträflicherweise aber begann der DAV erst Mitte der 1990er Jahre, sich intensiv mit dem unrühmlichen Kapitel seiner Geschichte auseinanderzusetzen!

Nachdem sich der Verein bereits früh verstärkt dem leistungsbezogenen Bergsteigen zugewandt hat, setzt er heute zusätzliche Schwerpunkte im Sport- und Wettkampfklettern sowie im Breitensport. Die Anforderungen, die sich aus dem gesellschaftlich geänderten Bedürfnis nach Klettermöglichkeiten ergeben, hat die Bremer Sektion dazu bewegt, ein eigenes UNTERWEGS – DAV Kletterzentrum Bremen zu er-

richten und 2015 einzuweihen. Damit wuchs auch die Mitgliederzahl der Sektion - insbesondere durch die Anmeldung jüngerer Kletterfreunde. Mittlerweile hat unsere Sektion

4.760 Mitglieder. Der Deutsche Alpenverein selbst ist heute mit seinen 1,2 Millionen Mitgliedern, 356 Sektionen in ganz Deutschland und einem großen Betätigungsspektrum ein moderner Verband, der sich neben bergsportlichen Angeboten auch zu gesellschaftspolitischem Engagement insbesondere im Bereich Natur- und Umweltschutz oder Integration bekennt.

Das 150. Jubiläum unseres Verbandes soll am 31. Januar 2019 gebührend gewürdigt werden bei einer Filmveranstaltung im „Modernes“ in der Bremer Neustadt. Dazu sind alle Mitglieder der Bremer Sektion herzlich eingeladen!

John Gerardu



## Der Filmabend zum Jubiläum

Großes Fest der Bremer Alpinisten am 31. Januar

**D**onnerstag, 31.01.2019, macht die Jubiläums-Filmtour des Deutschen Alpenvereins Station in Bremen. Der DAV feiert sein 150-jähriges Jubiläum mit einem Filmprogramm für Gipfelstürmer und Gipfelstürmerinnen! BERGE150 bringt eine Auswahl der besten Bergfilme aus 100 Jahren Filmgeschichte zurück auf die große Leinwand und zeigt Skifahren, Klettern, Bergsteigen und große Expeditionen zu den höchsten Bergen der Welt – heute und damals.

Ort ist das **Modernes**, Neustadtswall 28 in der Bremer Neustadt, Einlass ist ab 19:00 Uhr und Beginn ist 20:00 Uhr. Tickets gibt es in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum, sowie online auf [alpenverein.de/berge150](http://alpenverein.de/berge150) VVK-Preis 14 €, Abendkasse 16 €.

Ermäßigt für alle DAV-Mitglieder 12 €.

Bei Online-Kauf werden zusätzlich Gebühren von 1,50 € berechnet.

Für Mitglieder des Bremer Alpenvereins ist im Eintrittspreis ein Rot- oder Weißwein, Sekt, Bier oder Softdrink zum Anstoßen auf die 150 Jahre enthalten.

Wir unternehmen eine Zeitreise durch 100 Jahre spannende Bergfilme:

▲ „**DER WEISSE RAUSCH**“ Skifahren anno 1931 (Arnold Frank, D 1931)

▲ „**DER BERG RUFT**“ Bergsteigen 1865 (Louis Trenker, D 1938)

▲ „**NANGA PARBAT**“ Bergsteigen 1953 (Hans Ertl, D 1953)

▲ „**KEEPER OF THE MOUNTAIN**“ Portrait Elisabeth Hawley, Chronistin des Himalaja (Allison Otto, USA 2013)

▲ „**TAMARA**“ Tamara Lunger, Alpinistin auf dem Gipfel des K2 (Joachim Hellinger & Christian Schmidt, D 2015)

▲ „**FEUER UND EIS**“ Wintersport der Extraklasse in den 80ern (Willy Bogner, D 1986)

▲ „**DIE SEILBAHN**“ Marode Gondeln und Schnupftabak (Claudius Gentinetta, Zeichentrick, CH 2008)



## Einladung zur Jugendvollversammlung 2019

am 09. Februar 2018 um 17:00 Uhr im Kletterzentrum

Wer wollt in der JDAV Bremen mitbestimmen? Dann kommt zur ersten Jugendvollversammlung! Wir beschließen vor allem unsere neue Sektionsjugendordnung und diskutieren wichtige Themen in unserer Jugend. Nach dem offiziellen Teil wird es eine Kletternacht mit Film gucken, Seilschaukel, nächtlichem Klettern, Schlafen in der Kletterhalle und weiteren Aktionen geben. Es lohnt sich also zu kommen und die JDAV mit zu gestalten!

### Wer kann kommen?

Alle Sektionsmitglieder unter 27 Jahren, zusätzlich sind alle Jugendleiter\*innen und der Vorstand eingeladen.

### Muss ich mich anmelden?

Für die JVV ist keine Anmeldung nötig. Wenn ihr (hoffentlich) auch zur Kletternacht bleiben möchtet, meldet euch bitte vorher unter [jdav@alpenverein-bremen.de](mailto:jdav@alpenverein-bremen.de) an. Für die Kletternacht brauchen wir auch eine Einverständniserklärung eurer Eltern, ein Formular dafür senden wir euch dann per Mail zu.

### Wie lange dauert das?

Die JVV beginnt um 17:00 Uhr und wird circa 1 - 1,5 Stunden dauern, die Kletternacht endet am nächsten Morgen um 11:00 Uhr.

### Was muss ich mitbringen?

Den DAV Mitgliedsausweis! Wer zur Kletternacht bleiben möchte zusätzlich: Schlafsack und Isomatte, Sportkleidung, Einverständniserklärung, Beitrag zum Buffet.

### Warum eine Jugendvollversammlung?

Im Zuge einer Strukturreform der bundesweiten JDAV hat der Bundesjugendleiter\*inentag 2017 die Umsetzung einer Sektionsjugendordnung (SJO) beschlossen. In dieser SJO sind die Strukturen der Jugendarbeit und die Kompetenzen der verschiedenen Gremien auf Sektionsebene festgeschrieben. Mit der Jugendvollversammlung wird damit das zentrale

Entscheidungsgremium der JDAV auf Vereinstebene eingeführt. Hier können alle Stimmberechtigten über Ämter, Anträge und Finanzen mitbestimmen.

### Doch warum eine JVV, wenn es bisher eigentlich auch funktioniert hat?

Durch die Einführung der SJO wird die JDAV in Zukunft noch mehr als zuvor vom Willen aller ihrer Mitglieder\*innen auf der Grundlage demokratischer Strukturen gestaltet werden. Jedes Gremium wird gewählt, Anträge können auf offiziellem Weg bis eine Woche vor der JVV beim Jugendreferat eingebracht werden und die Aktionen der Jugend werden gemeinsam beschlossen. Damit die Arbeit der JDAV auf einer breiten Basis beruht, brauchen wir eine JVV. Hier können alle Mitglieder\*innen der JDAV ihre Stimme einbringen. Daher: Macht von eurem Recht Gebrauch Anträge einzureichen, informiert euch über spannende Fragen, kommt zur JVV und gestaltet euren Verein aktiv mit!

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Herzlich willkommen!
2. Rückblick: Bericht des Jugendreferenten
3. Ausblick: Planungen für 2019
4. Anträge
  - a. Verabschiedung der Geschäftsordnung der JVV
  - b. Verabschiedung der SJO (Bremen)
 Basis der Diskussion und Beschlussfassung ist die Sektionsjugendordnung - einzusehen auf unserer Website unter <https://www.alpenverein-bremen.de/jugend.html> oder in der Geschäftsstelle.
5. Wahlen
  - a. Jugendreferent\*in
  - b. Jugendausschuss
  - c. Delegierte Landes- / Bundesjugendleitertage
6. Jugendetat
7. Sonstiges



# Unterwegs auf dem Stubaier Höhenweg

Wir besuchen die Bremer Hütte – ein Wanderbericht

An einem Sonntagmorgen im August treffen wir uns, das sind neben unserem Tourenleiter Julian vier Männer und zwei Frauen im Alter von Anfang 30 bis Mitte 50. Mehr als pünktlich und trotzdem auf die letzte Minute, um noch den früheren Bus im Stubaital zu erwischen, geht es dann noch etwas weiter talaufwärts zu unserem Startpunkt in Falbeson.

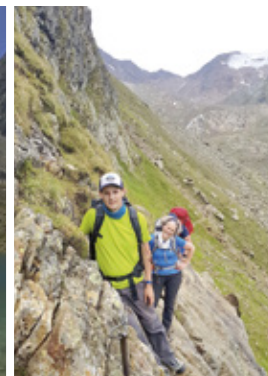
Jetzt wird's ernst: Kleine Auftaktbesprechung, gut eincremen, Rucksäcke schultern und durch schattigen Wald der Aufstieg zur

Neuen Regensburger Hütte! Es ist ziemlich schwül und wir kommen trotz Schatten gut ins Schwitzen. Unsere Rast mit kühlem Bergsteigergetränk nehmen wir nach 600 Hm an der Falbesoner Ochsenalm in herrlicher Sonne ein. Der Duft von frischem Kaiserschmarrn lockt - und im Nachhinein bereuen wir, nicht doch zugeschlagen zu haben! Weiter oben ist bereits unsere erste Hütte auf 2.287 m zu sehen - die Neue Regensburger Hütte. Der Rest der heutigen insgesamt gut 1.000 Hm verläuft nun in Hörweite eines Gletscherbachs und die gut sichtbare Hütte motiviert

uns beim Anstieg. Oben angekommen erleben wir eine urige Hütte mit freundlichem Wirt und den für meinen Geschmack besten Torten des gesamten Höhenwegs! So werden die Einschränkungen im Sanitärbereich durch den aktuellen Umbau der Hütte wieder voll ausgeglichen. Dazu ist die Dusche durch ein erfrischendes Bad im nahen, kleinen Bergsee zu ersetzen! Ein Bad in einem dieser herrlichen Seen ist täglich möglich und einer von uns hat dies auch in die Tat umgesetzt. Die erste Nacht im Lager ist erstaunlich ruhig, die folgenden bleiben es glücklicherweise auch.

Der zweite Wandertag beginnt auf einer Hochebene, dem Hohen Moos, gemächlich taleinwärts, danach steil bergauf zum Grad auf die Scharte Grawagrubbennieder. Den ersten Kontakt mit ausgesetztem und gerölligem Untergrund und Stahlseilhilfe meistern wir recht gut! Danach geht es stets im Wechsel auf und ab auf dem Höhenweg mit Blick auf die Stubaier Gletscherlandschaft. Einen Steinschlag hören wir glücklicherweise nur, ein potentiell Unwetter verzieht sich wieder und so kommen wir nach 850 Hm auf und ab an der Dresdner Hütte an. Mitten im Skigebiet ist sie im Verhältnis zu den anderen Hütten recht groß und unpersönlich, es ist unser einziges, recht komfortables Bettenlager.

Da unsere Wandergruppe von der Laufstärke her recht gemischt ist, nimmt Julian bei der weiteren Wegplanung von den gelegentlich möglichen Gipfelbesteigungen Abstand. Insgesamt stehen heute wieder je 850 Hm an. Auf dem Peiljoch begrüßt uns eine Unmenge Steinmännchen, die gewaltige Gletscherlandschaft ist trotz des sichtbaren Substanzverlustes umwerfend schön und beeindruckend der hohe, schmale Wall der Moräne! In alpinem Gelände geht es über diese Moräne wieder abwärts zur Sulzenauhütte entlang des sogenannten „WildenWasserWegs“. Nach gepflegter Trinkpause an der Hütte und dem nächsten Aufstieg werden wir mit dem größten See unserer Tour, dem Grünausee, belohnt! Erfrischt durch ein Bad in dem glasklaren und „saukalten“ Wasser geht es zur Nürnberger Hütte. Dort dürfen unsere Männer in der „Abstellkammer“ unter dem Dach reichlich „kuscheln“, während uns Frauen das Doppellager großzügig überlassen wird! Am vierten Tag steht UNSERE Hütte auf dem Plan!





Nach einem kurzen Abstieg geht es 500 Hm bergauf durch herrliche Landschaften. Auf einer Hochebene schlängelt sich ein Gebirgsbach gemächlich dahin, in voller Pracht steht daneben das Wollgras. Wir sind im Paradies! So heißt die Wegpassage hier tatsächlich und treffender könnte der Name nicht sein. So-



gar ein Steinbock schaut vorbei. Über Blockgestein erreichen wir das Simmingjöchl und durch gut versicherte Kletterei geht es zur ungelogen schönsten Hütte des Stubaier Höhenwegs! Sie liegt auf 2.413 m Höhe, begrüßt mit der Miniaturausgabe der Stadtmusikanten und stärkt uns mit kühlem Getränk und leckerem Kaiserschmarrn.

Für unsere drei Wilden steht noch die Innere Wetterspitze an. Zur Krönung schraubt sich beim Abstieg ein Steinadler mühelos vor ihnen nach oben. Ein echtes Highlight, dieser Tag!

Vom ehemaligen Hüttenwart Reinhard und Ehefrau erhalten wir eine exklusive Führung mit Einblicken in Historie, Wasseraufbereitung, Abwasser, Elektrizität, Materialseilbahn und allem Wesentlichen einer Hütte. Respekt vor der Fülle des ehrenamtlichen Engagements, das hier verdeutlicht wird! Abends ist Knödeltag und es schmeckt bestens. Unser Lager im Obergeschoss des neuesten Anbaus



wird nicht voll belegt, so dass wir alle richtig Platz zum Schlafen haben. Am nächsten Tag geht es zur Innsbrucker Hütte. Der Weg ist wieder als Höhenweg angelegt, relativ lang und anstrengend durch ständig wechselnden An- und Abstieg. Murmeltier und Gämse sind zu beobachten, sogar eine Kreuzotter wird gesichtet!

Am Abend sitzen wir beisammen und ziehen unser Fazit: schöne, abwechslungsreiche Wege mit mancher Kletterei, eindrucksvolle Panoramen insbesondere bezogen auf die Gletscher, urige Hütten, eine super Gemein-



schaft - und wir kommen zu dem Schluss, dass der Stubaier Höhenweg mit dem Besuch der Bremer Hütte eigentlich jedes Jahr im Wanderprogramm enthalten sein sollte! Meine Worte zum Abschluss: Ist das schön hier!

*Gerlinde Aust*



# Skitour bergab: Das „weiße Tal“ unter dem „weißen Berg“



Blitzendes Weiß blendet die Augen, als der Ausgang des Stollens erreicht ist, der durch die Felsen des Aiguille-du-Midi-Gipfels führt. Ein Loch im Firn spuckt die Schneesportler aus, die sich vorgenommen haben, durch die Vallée Blanche hinunter nach Chamonix zu gelangen. Doch vor der Mega-Touren-Abfahrt wartet noch eine alpinistische Einlage.

Dünn ist die die Luft hier auf 3.842 Metern. Sauerstoffmangel ist es allerdings nicht, der bei vielen Vallée-Blanche-Aspiranten fast das Herz stehen lässt. Eher schon der Balanceakt auf dem Midi-Ostgrat, der in atemberaubender Steilheit hinunterführt. Die Ski sind jetzt am Rucksack festgeschnallt, um die Hände freizuhaben. Die Rechte greift dankbar zu dem Geländer – einem dicken Seil –, das hier

**W**enn man Steigeisen anziehen muss. Wenn man Seil und Klettergurt parat hat. Wenn man über einen Gletscher seine Spur zieht. Das ist dann unzweifelhaft eine Skitour – selbst, wenn diese zum größten Teil talabwärts geht. Umso besser, wenn sich das Ganze im Angesicht des Mont Blanc abspielt. Die Vallée Blanche ist und bleibt ein Mythos.

Da! Licht am Ende des Tunnels! Fast ein bisschen zu grell erscheinen plötzlich die Sonnenstrahlen, die von draußen in das Halbdunkel der eisigen Röhre eindringen wollen.

zumindest in der Hauptsaison installiert ist. Angesichts der exponierten und glatten Spur in dem steilen Eishang schießt vielen das Adrenalin in die Adern, während sie mit klobigen Skistiefeln und den ungewohnten Steigeisen darunter die Trittstufen hinunterbollern. Geschafft, puh! Erleichtertes Ausatmen, als das erste Flachstück erreicht ist.

Hier ist auch Zeit, die imposante Landschaft zu genießen. Auf der einen Seite das riesige Schneeplateau vom Glacier du Geant. Auf der anderen Seite des Mega-Gletscherbeckens sind der wuchtige Felsklotz der Grandes Jorasses sowie die Punta Helbronner mit dem Rifugio Torino auszumachen. Hinter letzterem bricht das Mont-Blanc-Massiv zum italienischen Courmayeur ab. Von rechts grüßen in eisigem Blau die Nordwestabbrüche des Mont Blanc du Tacul herüber. Der Fuß dieser rot-braunen Granitbastion ist bei der Skitour hinab durchs Vallée Blanche die nächste Landmarke. Gemächlich schiebt es sich vorerst dahin durch die Winter-Wunder-Welt: Glitzernde Kristalle stieben über das blinkende Weiß. Der Wind hat faszinierende Strukturen in den Schnee gefräst. Das „weiße Tal“ hat

einen legendären Ruf: Es gilt als längste Skiroute der Alpen. Knapp 20 Kilometer fast nur bergab. Hinter der Felsinsel vom Gros Rognon geht es an abgewehten, türkis schimmernden Eisplatten vorbei. An Spalten entlang. Unter Gletschertürmen hindurch. Nur, um sich später im Serac-Feld oberhalb der Requin-Hütte wiederzufinden: Bläuliche Eisrippen, spärlich mit Schnee verkleisterte Löcher, vertikale Abbrüche ergeben hier ein beeindruckendes Gletscher-Chaos. Und schließlich ist man am Salle de Manger angelangt, dem „Eß-Saal“, einer kleinen Ebene im Eis, auf der in früheren Zeiten offenbar das Touren-Frühstück eingenommen wurde.

Dann wartet das Mer de Glace, das Eismeer, dessen Zunge weit gen Chamonix hinableckt. In gefälliger Neigung rutschen die Skitouristen dort über die Gletscherböden. Vorsicht ist weiter angesagt, denn unter dem Firn sind immer noch Risse, die einen Menschen leicht verschlingen können. Eine steile Stapfspur führt schließlich aus der eisgefüllten Schlucht heraus. Ein letztes Mal klicken die Stiefel in die Skibindungen. Der Muskelkater kommt für den unbedarften Tourenfahrer am nächsten Tag – wie auch die fulminanten Erinnerungen an die Mega-Ski-Abfahrt.

*Folkert Lenz*

Lust auf mehr? Folkerts nächste Skitour startet am 10.02.19 (siehe Tourenprogramm 2019 ab Seite 21)





## Fortschritt ist nicht aufzuhalten!

### Jahresrückblick 2018

**A**uch 2018 haben wir uns im Kletterzentrum keine Verschnaufpause gegönnt und mit rasantem Tempo zahlreiche Projekte nach vorne getrieben. Am offensichtlichsten ist die im Frühjahr eröffnete Erweiterung unserer Außenkletterwand um 200 qm mit derzeit 16 Kletterrouten. Diese wurden im vergangenen Jahrhundertsssommer bestens angenommen und beklettert. Wieder einmal konnte unsere großzügige Außenanlage mit Slackline, Sandkasten und

Beachvolleyballfeld bei unseren Mitgliedern und Gästen bestens punkten. Dank unserer Grundwasserpumpe und dem ehrenamtlichen, „heldenhaften“ Einsatz von Hermann Comes war unser Rasen einer der wenigen grünen in wahrscheinlich ganz Bremen! Dank der Spendenaktion der Sektion kann 2019 ein naturnahes Klettergerüst mit Sonnensegel am Sandkasten aufgestellt werden, so dass auch die Kleinen auf ihre Kosten kommen, während ihre Eltern die neuen Routen erklim-

men oder das Beachvolleyballfeld nutzen, was von Mitgliedern – ich erinnere immer wieder gerne daran – kostenlos genutzt werden kann und sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Nun zu den vielen kleinen aber auch großen Dingen, die sich im Verborgenen tun und meist unbemerkt bleiben. Die Sektion wächst und auch das Team, das unser Kletterzentrum am Laufen hält, wächst, gedeiht und professionalisiert sich fortlaufend. Insgesamt 62 Mitglieder sind ehrenamtlich als Trainer, Routensetzer oder Hausmeister aktiv - daneben immer mehr in Voll- und Teilzeit, Mini- oder Midijob - und natürlich unsere Freiwilligendienststelle, die mit Johanna Mahlow im September wieder neu besetzt wurde. Alle zusammen sorgen für einen reibungslosen Ablauf und immer neue Angebote.

So sind wir wohl eine der Hallen mit dem umfangreichsten Kursangebot in Nordwest-Deutschland. Verantwortlich für diesen Bereich ist Georg Schmitz, stellv. Betriebsleiter und Teamleiter „Kurse“, der die zahlreichen Trainereinsätze und Kursanfragen koordiniert. Aber nicht nur Klettern steht auf dem Programm. Auch neue Kursformen wie Yoga erfreuen sich in unserem Seminarraum immer größerer Beliebtheit und ich kann jedem nur empfehlen, auch diese Sportart einmal auszuprobieren. Unverbindlicher als bei uns hat man anderswo kaum die Chance, in diesem Bereich einmal zu schnuppern.

Alle Kurstermine befinden sich auf unserer neuen Webseite, übrigens auch eines dieser vielen kleinen Projekte.

Sehr spannend sind auch unsere Kooperationen mit dem Landesinstitut für Schule (LIS) und der Krankenkasse hkk. Zusammen mit dem LIS konnten wir eine Lehrerqualifikation „Klettern im Schulsport“ ins Leben rufen. Diese ermöglicht es Lehrern, selbstständig mit Schülern klettern zu gehen und so den Klet-

tersport mittelfristig im Schulsport zu verankern. Zwei solcher Qualifizierungsangebote haben bereits stattgefunden. Wir freuen uns auf viele weitere - Termine finden Sie im Fortbildungsangebot des LIS. Mit beiden Partnern entwickelten wir das Gesundheitsförderungsprojekt „In Balance“. Hier haben Bremer Schulklassen die Möglichkeit, kostenlos an einem vielfältigen Bewegungsangebot teilzunehmen. Speziell dafür haben wir einige Trainer in Fortbildungsmaßnahmen qualifiziert.

Zwei Wettkämpfe konnten wir 2018 sehr erfolgreich ausrichten: Im Mai den mit fast 70 Kindern bestens besuchten KidsCup mit Startern aus ganz Norddeutschland, später im Sommer dann unsere Vereinsmeisterschaft mit angeschlossenem Vereinsfest, wo bei bestem Wetter überragende Leistungen von Kletterern der Sektion an der Außenwand präsentiert wurden. Mira bei den Damen und Pepe bei den Herren konnten sich den jeweils ersten Platz sichern und einen somit der sechs begehrten Pokale, die unser Vereins-



Ständig neue Routen-Kreationen

mitglied Carsten Plate, einigen lediglich als „Garry“ bekannt, aus Steinen von Klettergebieten, darunter auch aus dem Klettergebiet nahe unserer Nauderer Hütte, schuf.

Um den stetig wachsenden Leistungen der Bremer Kletterer gerecht zu werden und diese mit Blick auf Spitzensportförderung und – man wird ja noch träumen dürfen! – Olympia zu fördern, haben zwei engagierte junge Trainer, Max Lommel und Rieko Lange, den Bremer Leistungskader Klettern gegründet – auch ein Kooperationsprojekt, diesmal mit „Linie 7“ und „Boulder Base Bremen“. Dieser Kader konnte schon beachtliche Erfolge erzielen, z.B. bei der Landesmeisterschaft in Hannover im September.

Unser Routenbau läuft währenddessen zu Hochform auf und schraubt beinahe täglich neue spannende Kletterrouten. Unter der Teamleitung von Jonathan Kowalik wurden alle ehrenamtlichen Routensetzer im Frühjahr geschult, womit wir zu den ersten Hallen



*Max und Rieko*

gehören, die alle neuen Sicherheitsempfehlungen des Bundesverbandes und der Berufsgenossenschaft erfüllen. Die im Zuge der Außenwanderweiterung angeschafften neuen Griffe und Volumen tun ihr Übriges, um den Routensetzern ganz neue kreative Spielräume zu ermöglichen – was man besonders bei den neuesten Routen-Kreationen mit einer Vielzahl von verbauten Makros und Holzvolumen – beides übergroße Anschraub-Strukturen zum Festhalten – bewundern und natürlich auch erklettern kann.



*KidsCup 2018 mit Startern aus ganz Norddeutschland*



*Erweiterung der Außenkletterwand um 200m<sup>2</sup> und mindestens 16 (!) Routen*

Was sonst noch so geschehen ist und nicht unerwähnt bleiben sollte:

Zwei Übungsstationen zum Thema Umbauen am Fels – die Bremer sagen gerne „Fädeln“, wie ich lernen musste – wurden entwickelt. Wir sind gespannt auf informative Alpinausbildungen mit unserem Alpinisten und Hochtourenführer Alexander Neveling (siehe Touren- und Ausbildungsprogramm ab Seite 21).

Unsere Terrasse oder auch Biergarten des Kletterzentrums wurde mit Bänken – einer Spende unseres 2. Vorsitzenden Ronald Hillebrand, danke dafür – und Lampions für gemütliche Pläuschchen (Verzeihung, wir sind im Norden, ich meine natürlich einen „Schnack“) an lauen Sommernächten ordentlich aufgewertet. 2019 soll es mit Sonnen-

schirmen und Blumenkästen weitergehen. Events wie unser Outdoorflohmarkt, die Cocktail-Night oder der Halloween Get-together hatten große Zuspruch und werden bestimmt wiederholt. Diverse interne Fortbildungen für verschiedene Teams des Kletterzentrums haben stattgefunden. Die Bandbreite reicht von Brandschutzübung mit Feuerlöscher, Verletzungsprophylaxe beim Klettern (ein Dankeschön an Max), Yoga/Beweglichkeit für Trainer (danke Nadine) und Rettungsübung Routenbau (danke Jona) bis zu Erlebnispädagogik und Teambuilding (hier geht der Dank an das LIS). Ach ja, einige haben auch noch Cocktail-Mixkurse besucht, schließlich will man professionell hinter dem Tresen auftreten können! Von Garry kommen die neuen „Crashpad-Sofas“ und die Ablage



Cocktailnight im Kletterzentrum



Brandschutzübung

in unserer Sitzecke im Bistro, wo ihr übrigens unsere Büchertauschcke findet. Zum Schmökern in einem der Bücher oder dem Fachmagazin „Berg und Steigen“, dessen neueste Ausgabe immer bereit liegt, bietet euch das Service-Team unter der Leitung von Lioba Steenbock diverse Snacks aus unserem Bistro an. Später am Abend, wohl gemerkt nach dem Klettern, darf es dann auch eines der 23 ständig wechselnden Biere sein, mit deren Auswahl wir uns inzwischen einen Namen auch über das Kletterpublikum hinweg machen konnten. Irene Lange, die neben ihren vielen anderen Aufgaben im Verein auch das Geburtstags-Team leitet, konnte dieses Jahr

über 125 Geburtstagskinder und deren Gäste beglücken und an den Klettersport heranführen. Ein toller Rekord!

Ansonsten hat das Kletterzentrum zahlreiche Rollen in anderen Kontexten übernommen: Es gab ein Fotoshooting für einen Bremer Tatort; unser Jugendleiter Peter Schulz hat seine Masterarbeit mit einem wissenschaftlichen Versuchsaufbau bei uns durchgeführt, viele Mitglieder waren Probanden, und er hat mit Bestnote bestanden; der Bundesverband führte einige Kurse des DAV Ausbildungsprogramms durch um u. a. neue Übungsleiter auszubilden.



Vereinsmeisterschaft  
2018

Meine Liste mit Stichpunkten zu Neuerungen und Ereignissen ist noch lang, aber ihr merkt bereits: Die Sektion brodelt nur so vor Tatendrang und Aktivismus, so viel passierte in so kurzer Zeit und auch 2019 wird alles andere als langweilig:

- Mai 19** Mitgliederversammlung
- 04.05.19** KidsCup 2019
- 24.08.19** Vereinsmeisterschaft/  
Vereins-Sommerfest
- Sept. 19** Norddeutsche Meisterschaft Lead  
(Landesverband)
- Okt. 19** Speedkletter-Event  
(Landesverband)
- 08.11.19** Ehrenamtsfeier
- 09.11.19** Jubilare
- Nov. 19** Klettermarathon 2019
- 06.12.19** Nikolaus-Glühwein-Umtrunk
- 08.12.19** Tag der offenen Tür /  
4. KLZ Geburtstag (2. Advent)

Wir freuen uns auf ein anstrengendes aber Erfolg versprechendes und spannendes Jahr 2019. Seid mit dabei, engagiert euch, klettert, habt Spaß.

Wir sehen uns im Kletterzentrum!  
www.kletterzentrum-bremen.com



Robert-Hooke-Straße 19  
28359 Bremen  
0421. 51 42 90 53

Euer Jonas

**LIVE-  
REPORTAGEN**

**Costa Rica**

So. 20. Jan., 16:00 Uhr

**Norwegen**

So. 17. Feb., 16:00 Uhr

**Vietnam**

So. 03. März, 16:00

**Island 63° 66° N**

So. 24. März, 16:00 und 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:  
Die Glocke Bremen

Vorverkauf:  
Nordwest-Ticket

**ABENTEUER-  
TAGE**



**Best-of-Outdoor  
Sport-Kurzfilme** 2,3

Mi. 03. April, 20:00 Uhr

**Abenteuer  
Weltumrundung** 1,2,3

Live-Reportage

So. 28. April, 11:00 Uhr

**Reisefotografie** 1,2

Einführungsseminar

So. 28. April, 10:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Schauburg Bremen

Vorverkauf:  
1 Nordwest-Ticket  
2 Schauburg  
3 Quo Vadis

# Ausbildungs- und Touren- Programm 2019



**Bergwanderungen und Hochtouren  
Radwanderungen, Ausbildung Alpin  
und Klettern am Fels**

MTL. NUR  
**24,99€<sup>1</sup>**  
ALLE DSL-PAKETE  
EIN PREIS

**FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.**

## DAMIT FAHREN SIE BESSER.

DSL mit Wechselfreiheit: Wunschtarif 12 Monate testen  
und bei Bedarf danach kostenlos wechseln.<sup>2</sup>

Jetzt bestellen im swb Kundencenter  
oder unter [www.swb.de/dsl](http://www.swb.de/dsl)

# swb

**H**ier finden Sie alle ausgeschriebenen Touren des Bremer Alpenvereins 2019. Teilnahmevoraussetzung ist die Vereinsmitgliedschaft beim DAV.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Touren und zu Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen erhalten Sie unter [www.alpenverein-bremen.de](http://www.alpenverein-bremen.de) unter Touren, Kurse, Gruppen.

Die Kostenangaben verstehen sich als ungefähre Preise. Wir bemühen uns, so früh wie möglich über Änderungen und mögliche Nacherhebungen zu informieren. Zur besseren Einschätzung von Kondition und

Schwierigkeitsgraden empfehlen wir Ihnen die DAV Bergwandercard, erhältlich in unserer Geschäftsstelle und digital auf unserer Webseite. Das Programm wird immer wieder kurzfristig ergänzt – ein regelmäßiger Blick auf die Webseite und in die Bremen Alpin lohnt sich daher! Haben Sie Anregungen und Wünsche? Wir freuen uns über Hinweise unter email: [touren@alpenverein-bremen.de](mailto:touren@alpenverein-bremen.de) oder in der Geschäftsstelle.

Im Namen aller Tourenleiter/innen wünsche ich Ihnen wunderbare (Berg-)Erlebnisse und viel Freude mit unserem Programm.

Andrea Munjic

[www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote.html](http://www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote.html)

\* Bis zu 25, 50 oder 100 Mbit/s im Download sind in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. 1) Nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten keinen swb-Telefonanschluss hatten. Gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preise: DSL 100 für 12 Monate 24,99 €, dann 39,99 €, mit bis zu 100 Mbit/s im Down- und bis zu 40 Mbit/s im Upload. DSL 50 für 12 Monate 24,99 €, dann 34,99 €, mit bis zu 50 Mbit/s im Down- und bis zu 10 Mbit/s im Upload. DSL 25 für 12 Monate 24,99 €, dann 29,99 €, mit bis zu 25 Mbit/s im Down- und bis zu 5 Mbit/s im Upload. Standardgespräche in nat. Festnetze: 0 ct/Min., in nat. Handy-Netze: 19,9 ct/Min.; kein Call-by-Call. Einmaliger Bereitstellungspreis 29,99 €. Geeigneter Router vorausgesetzt. 2) Ein Produktwechsel zwischen den DSL-Produkten, die nach dem 24.09.2018 beauftragt wurden, ist ab dem 13. Monat nach Vertragsbeginn monatlich kostenlos möglich. Die Vertragslaufzeit und Aktionsvorteile verlängern sich dabei nicht.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. EWE TEL GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen



Wandern



Winter



Alpin



Klettern



Radspport



## Genuss-Routen zwischen Südtirol und Engadin

Sesvennahütte / Südtirol

Ausgehend von der Sesvenna-Hütte erkunden wir das Schillingtal. Gipfelbesteigungen runden die Woche ab. Skitouren bis zu 6 Std., Höhendifferenz 600-1100 hm, Hangsteilheit: bis 35 Grad, Skianstiege bis ca. 4 Std., Gipfelanstiege ohne Ski (mit Steigeisen).

10.02. - 16.02. / Preis: 460 - 540 €

Anmeldung bei:  
Folkert Lenz  
Tel: 0421. 70 05 46  
folkertlenz@alpenverein-bremen.de



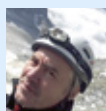
## Lawinengefahr

Kletterzentrum Bremen

Der Kurs soll es interessierten Teilnehmern (Skitourengeher, Schneeschuhwanderer etc.) ermöglichen, den Blick für die Gefahren verschnitten alpinen oder Mittelgebirgs-Geländes zu schärfen. Grundlagen der Lawinenprävention.

24.02. / Preis: 15 €

Anmeldung bei:  
Alexander Neveling  
Tel: 0151. 14 11 35 54  
alexander.neveling@alpenverein-bremen.de



## Spaltenbergungstraining

Kletterzentrum Bremen

Einführungs- und Aufbaukurs für Hochtouren-Aspiranten. Teil I: Sicherungsgrundlagen für das Begehen von Gletschern und Bergungsmanöver mit Loser Rolle. Teil II: Schweizer Flaschenzug und Selbstbergung nach Spaltensturz. Toprope-Kletterschein erforderlich.

11.05. +  
25.05. / Preis: 15 €

Anmeldung bei:  
Alexander Neveling  
Tel. 0151. 14 11 35 54  
alexander.neveling@alpenverein-bremen.de



## Am Fels ist's anders!

Weserbergland / JDAV Zeltplatz

Das Klettern am Fels im Top-Rope sicher lernen und üben ab 14 Jahren. Beherrschen der Sicherungstechnik. Toprope-Kletterschein.

18.05. - 19.06. +  
10.08. - 11.08. / Preis: 75 - 90 €

Leitung: Irene Lange & Rafael Guadarrama  
Anmeldung bei: Rafael Guadarrama  
Tel. 0421. 38 01 09 48  
rafael.guadarrama@gmx.de



## Skitourenrunde von Hütte zu Hütte im Ötztal

Ötztaler Alpen / Tirol

7 Tage über Gipfel und Joche des Ötztals. Die genaue Route wird entsprechend Schneelage geplant. max. 1200 Hm pro Tag. Skitouren von mittlerer technischer Schwierigkeit. „Kameradenhilfe“ und Kenntnisse in der Spaltenbergung erforderlich.

30.03. - 06.04. / Preis: 349 - 399 €

Leitung: Alexander Neveling & Gerry Helget  
Anmeldung bei: Alexander Neveling  
Tel: 0151. 14 11 35 54  
alexander.neveling@alpenverein-bremen.de



## Wandern mit Meerblick – auf Mallorca

Port Soller / Mallorca

Eindrucksvolle Tageswanderungen – Meerblick eingeschlossen – durch das Tramuntanagebirge im Nordwesten Mallorcas. Wanderungen bis zu 5 Stunden mit leichtem Tagesgepäck auf Pfaden, ungesicherten Wegen und Treppen.

04.05. - 11.05. / Preis: 950 €

Anmeldung bei:  
Klaus Wendt  
Tel. 04331. 14 65 63 oder 0174. 906 24 09  
klaus.wendt1@nord-com.net



## Klettern am echten Fels

Weserbergland / JDAV Zeltplatz

Dieser Kurs richtet sich an alle Kletterer, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Absicherungen im Naturfels haben. Klettern im Vorstieg im 4. - 5. Grad.

25.05. - 26.05. +  
15.06. - 16.06. / Preis: 75 - 90 €

Leitung: Georg Schmitz und Kristian Schade  
Anmeldung bei: Georg Schmitz  
Telefon: 0421. 794 83 90  
georg.schmitz@alpenverein-bremen.de



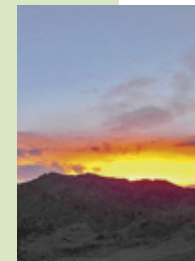
## Frühsommer in Südtirol - Genuss tour für alle Sinne

Bozen / Südtirol

Eine klassische Hüttentrekkingrunde über den Ritten und durch die Sarntaler Alpen in Höhe von 2000 Hm mit Blick auf die Gipfel der umliegenden Alpen. Wanderungen bis zu 6 Std. auf teilweise mittelschweren Bergwegen, max.1500 Hm im Auf- und Abstieg.

14.06. - 23.06. / Preis: 675 - 895 €

Anmeldung bei:  
Peter Pank  
Tel. 04242. 54 10  
peter.pank@alpenverein-bremen.de



## Auf dem Murradweg in der Steiermark

St. Michel / Steiermark

Von St. Michael bis Bad Radkersburg. Eine Radreise entlang der Mur in der landschaftlich und kulinarisch reizvollen Steiermark mit Gepäck am eigenen Fahrrad. Täglich 40 - 75 km im hügeligen Gelände mit Gepäck am Fahrrad.

06.05. - 15.05. / Preis: 910 - 970 €

Anmeldung bei:  
Hans-Peter Meyer  
Tel. 0421.23 30 32 oder 0171.773 05 13  
hans-peter.meyer@gmx.de



## Einführungstag: Technik auf Klettersteigen

Landschaftspark Duisburg

Klettersteige boomen, doch sie haben auch ihre Tücken. An diesem Tag gibt's das Basis-Know-How, um später selbstständig Routen in den Bergen anzugehen. Klettersteige in einer alten Industrieanlage. Trainingsmöglichkeiten bis Schwierigkeit „D“.

11.05. / Preis: 20 - 45 €

Anmeldung bei:  
Folkert Lenz  
Tel: 0421. 70 05 46  
folkertlenz@alpenverein-bremen.de



## Vintage-Navigation

Kletterzentrum Bremen

Navigation und Tourenplanung mit Karte & Kompass – analoge Navigation unabhängig von den Stolperfallen der Elektronik. Kompass mitbringen.

22.06. / Preis: 15 €

Anmeldung bei:  
Alexander Neveling  
Tel. 0151. 14 11 35 54  
alexander.neveling@alpenverein-bremen.de



## Das Dach Tirols

Ötztal / Tirol

Hochtourenkurs über die beiden höchsten Berge des Ötztals: die Weißkugel (3738) und die Wildspitze (3768). Schwierigkeitsgrad WS - ZS-, bis zu 1200 Hm pro Tag.

29.06. - 06.07. / Preis: 240 - 399 €

Anmeldung bei:  
Alexander Neveling  
Tel. 0151. 14 11 35 54  
alexander.neveling@alpenverein-bremen.de





## Blühende Almwiesen im Herzen der Dolomiten

Corvara / Rifugio Pralongia

Traumhafte Bergwanderungen mit fester Unterkunft. 4,5 - 7,5 Std. Gehzeit täglich auf einfachen bis mittelschweren Wegen, teils 1100 Hm im Auf- und Abstiege.

29.06. - 06.07. / Preis: 300 - 340 €



Anmeldung bei:  
Hans-Peter Meyer  
Tel. 0421. 23 30 32 oder 0171. 773 05 13  
hans-peter.meyer@gmx.de



## Grande Traversata delle Alpi - GTA - Teil 4

Susa / Piemont

Der vorletzte Abschnitt dieses klassischen, italienischen Höhenweges führt uns vom Susa-Tal zu den Dolomiten von Cuneo. leichte bis mittelschwere Bergwege, 4 - 8 Std. Gehzeit, teils 2800 Hm im Auf- und Abstieg.

29.06. - 14.07. / Preis: 1055 - 1355 €

Anmeldung bei:  
Peter Pank  
Tel. 04242. 54 10  
peter.pank@alpenverein-bremen.de



## Faszination Dolomiten

Cortina d'Ampezzo / Dolomiten

Eine moderate Hüttentour im Banne der Drei Zinnen im nordöstlichen Teil der Dolomiten.  
Gehzeit / täglich bis zu 5 Std.,  
Auf- und Abstiege bis zu 900 Hm

23.07. - 31.07. / Preis: 840 - 900 €



Anmeldung bei:  
Hans-Peter Meyer  
Tel. 0421. 23 30 32 oder 0171. 773 05 13  
hans-peter.meyer@gmx.de



## Alta Via Uno

Gressonay Saint Jean

Auf dem Höhenweg der Riesen bis zum Mont Blanc wandern wir über Pässe und Täler immer unter den höchsten Bergen Europas entlang, die sonst nur den Hochtourengehern vorbehalten sind.  
Einfache, teilw. mittelschwere Bergwege;  
Gehzeiten 4 - 6,5 Std., bis zu 2000 Hm.

27.07. - 07.08. / Preis: 855 - 1095 €

Anmeldung bei:  
Peter Pank  
Tel. 04242. 54 10  
peter.pank@alpenverein-bremen.de



## Wanderungen mit Twin-Konzept

Silvretta/Paznauntal

Täglich werden zwei unterschiedliche Wanderungen angeboten, eine kürzere und leichtere, die andere anspruchsvoller und länger. Leichtere Tour: Etwas Bergwandererfahrung, geeignete Ausrüstung. Längere Tour: geübter Bergwanderer, trittsicher, schwindelfrei, Kondition für 7 Std.

06.07. - 13.07. / Preis: 90 - 160 €



Leitung: Fritz Grimm und Ulrich Friehe  
Anmeldung bei: Fritz Grimm  
Telefon: 0421. 783 92 oder 0151. 70 17 44 40  
fritz.grimm@alpenverein-bremen.de



## Verwallrunde

St. Anton am Arlberg / Paznaun

Die klassische Verwallrunde in der leichteren Variante. Einsame und traumhafte Pfade. Zum Genießen.  
Leichte bis mittelschwere Bergtouren mit bis zu 7 Std. Gehzeiten, Höhenunterschiede bis max. 1000 Hm.

13.07. - 21.07. / Preis: 131 - 184 €

Anmeldung bei:  
Manfred Gangkofer  
Tel. 0421. 84 74 10 92  
manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de



## Alpines Bergsteigen im Berchtesgadener Land

Berchtesgadener Land

Einführungskurs (A): Standplatzbau, Sicherungsmethoden, Seilschaftstaktiken. Routen im Schwierigkeitsgrad III-IV+. Aufbaukurs (B): Seilhandling, Routenplanung, Hilfsmittel z.B. Expressflaschenzug, mobiler Standplatzbau u.a. Routen im Schwierigkeitsgrad III+-V

Kurs A: 03.08 - 06.08. / Preis: 186 - 248 €  
Kurs B: 07.08 - 10.08. / Preis: 186 - 248 €



Anmeldung bei: Alexander Neveling  
Tel. 0151. 14 11 35 54  
alexander.neveling@alpenverein-bremen.de



## Mehrseillängen im Allgäu

Prinz-Luitpold-Haus, Allgäu

Stände bauen, Partner nachholen und mobile Sicherungen legen – das sind nur einige der Ziele, die wir in dem Kurs zusammen erarbeiten wollen. Bei der Tour II haben wir noch einen Trainingstag extra. Sicherungstechnik Sportklettern, Klettern am Fels IV+

Termin I:  
08.08. - 11.08.2019 / Preis: 165 - 275 €  
Termin II:  
11.08. - 15.08.2019 / Preis: 198 - 330 €

Anmeldung bei: Fynn Renner  
Tel. 0176. 45 63 94 69  
fynn.renner@alpenverein-bremen.de



## Hochtourentraining Monte Rosa

Monte-Rosa-Gruppe / Walliser Alpen

Spaghettirunde Classic: In Firn, Fels und Eis. Höher geht's kaum: Monte-Rosa-Hochtouren für Erfahrene. Sicheres Gehen mit Steigeisen und Pickel in Hängen bis 40 Grad. Kenntnisse der alpinen Sicherungstechnik. Gehzeiten bis 9 Std., Vor-Akklimatisierung empfohlen.

14.07. - 20.07. / Preis: 740 - 850 €



Anmeldung bei:  
Folkert Lenz  
Tel: 0421. 70 05 46  
folkertlenz@alpenverein-bremen.de



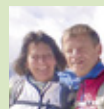
## Pragser Dolomiten - Drei Zinnen

Bruneck / Sexten

Herrliche Ausblicke und beeindruckende Erlebnisse beim Durchwandern der Pragser Dolomiten.  
Einfache bis mittelschwere Bergwanderwege, Tagesetappen 4-6 Stunden, nicht über 1000 Hm im Anstieg.

20.07. - 28.07. / Preis: 750 - 810 €

Anmeldung bei:  
Burkhard und Andrea Orlovsky  
Tel. 0421. 62 79 77  
orlovsky-bremen@arcor.de



## Via Alpina - Teil 1

Bozen / Tiers / Südtirol

Die Alpenquerung schlechthin: von Ost nach West. Einfache bis mittelschwere Bergwege; Gehzeiten 5 bis 6 Std., ein Tag 8,5 Std., längste Etappe 28 km; teilweise bis zu 2000 Hm im Auf- und Abstieg

30.08. - 11.09. / Preis: 750 - 1040 €



Anmeldung bei:  
Peter Pank  
Tel. 04242. 54 10  
peter.pank@alpenverein-bremen.de



## Klettersteige zwischen Drei Zinnen und Tofana

Cortina d'Ampezzo / Dolomiten

Einfache bis mittelschwere Klettersteige rund um Cortina d'Ampezzo. Tagestouren bis 7 Std. (oft kürzer). Höhendifferenz bis 1.000 Hm (häufig weniger). Klettersteige bis Schwierigkeitsgrad B und C (Einzelstellen bis D). Wegführung teils exponiert mit ungesicherten Passagen.

01.09. - 10.09. / Preis: 670 - 760 €

Anmeldung bei:  
Folkert Lenz  
Tel: 0421. 70 05 46  
folkertlenz@alpenverein-bremen.de



**Herbstwanderung im Südschwarzwald**



**Südschwarzwald**

Schluchten, Wasserfälle, Wald und Höhenwege in der Umgebung des Feldbergs (1500m)  
Talwege und einfache Bergwege, max. 1000 bis 1500 Hm am Tag im An- und Abstieg.  
Tagesgezeiten bis zu 7 Std.

28.09. - 06.10. / Preis: 90 - 160 €

Anmeldung bei:  
Ulrich Friehe  
Tel. 0421. 44 68 77  
ulrich.friehe@alpenverein-bremen.de



**Goldener Herbst in den Bergen**

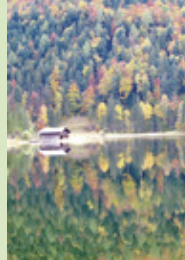


**Garmisch-Pk. / Zugspitzregion**

Traumhafte Bergwanderungen mit fester Unterkunft im Tal.  
Tagestouren bis zu max. 6 Std., Aufstiege bis zu 550 hm, Abstiege zwischen 300 bis 1.090 Hm.

19.10. - 26.10. / Preis: 240 - 350 €

Anmeldung bei:  
Hans-Peter Meyer  
Tel. 0421. 23 30 32 oder 0171. 773 05 13  
hans-peter.meyer@gmx.de



# Mein 1. Jahr als Jugendleiterin



Das Programm wird immer wieder kurzfristig ergänzt – ein regelmäßiger Blick auf die Webseite lohnt sich daher!  
[www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote.html](http://www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote.html)

Hallo, ich bin Annika, 24 Jahre alt und frisch gebackene Jugendleiterin. Im letzten Jahr habe ich mit der Jugendarbeit im JDAV Bremen begonnen und möchte dir erzählen, was mich an dieser Arbeit begeistert.

mit Ideen und voller Tatkraft einbringen, so auch mein Ansinnen bei der Jugendausschusssitzung im vergangenen Winter. Meine erste Aktion mit der Kletterjugend war der Tag der offenen Tür des Kletterzentrums. In der kleinen Halle bauten wir eine Seilbahn auf und machten mit Flyern auf die Jugendleitertätigkeit aufmerksam.

Direkt nach den Sommerferien 2017 begann ich mein Abenteuer <<Ehrenamt>>. In einer Jugendgruppe schnupperte ich erstmals die Luft des Jugendleiter-Daseins, bis ich mich fest für diese Gefilde entschied. Seitdem versuchte (und versuche) ich gemeinsam mit zwei weiteren Jugendleitern unsere Rasselbande mit 10-12 Kindern im Alter von 12 bis 16 Jahren in Schach zu halten. Dabei kommt man durchaus mal aus der Puste, aber bei dem adrenalinreichen Falltraining und dem spaßigen „Blindekuh“-Klettern kann man sehen, wie auch die Kids über sich hinauswachsen (müssen)!

Das neue Jahr wurde begonnen, indem wir uns die Nacht um die Ohren schlugen! Das Kletterzentrum gehörte nur uns, so dass wir tolle Aktionen für die Kids vorbereiten konnten. Neben einem leckeren Buffet wurde dieses Mal eine noch größere Seilbahn in der großen Halle aufgebaut und wir krönten die Nacht mit dem fast obligatorischen Sprung von der Empore hinein in die Tiefen der Kletterhalle. Nach den Stunden mit Chips, Gummibärchen, einer DVD und viel Adrenalin – geschlafen wurde übrigens in Hängematten, auf dem Sofa im Jugendraum oder auch in der Boulderhalle - kam der Morgen mit den „normalen“ Klettergästen viel zu früh. Der Jugendraum bekam nach dem Frühstück und kreativen Bastelmomenten noch „sein Fett“ weg - und so konnten

Neben der Aktivität in der Jugendgruppe kann man sich als Jugendleiter oder als Jugendleiterin auch noch anderweitig engagieren. Zum Beispiel darf man sich nach Lust und Laune in das Jugendprogramm der JDAV

**FIT IN DEN WINTER**  
MIT DEINEN SCHUH- UND EINLAGEN-PROFIS

DEIN-LAUFPROFI DE

**asendorf**  
Orthopädie.Schuh.Technik

Gerhard-Rohlfs-Straße 53 · 28757 Bremen  
Tel.: 0421 / 65 20 414 · [www.asendorf-bremen.de](http://www.asendorf-bremen.de)

wir alle glücklich und zufrieden nach Hause gehen. Hinaus aus dem Winter, hinein in den Fröhlsommer! ...und bei mir stand auch schon die nächste tolle Aktion auf dem Plan: Biwakieren („Schlafen unterm Sternenzelt“). Start- und Endpunkt war das Kletterzentrum - das war bekannt - doch wo sollte übernachtet werden. Das Stück entlang der Wümme hin zu unserem Übernachtungsplatz zog sich für die Jüngsten ganz schön lang! Ihre Ausdauer wurde jedoch bei Ankunft mit einem leckeren Eis belohnt. Die Nacht war eigentlich klar und auch nicht zu kalt, bis es auf einmal doch ziemlich feucht von oben wurde. Ein Regenschauer hatte uns kalt erwischt, sodass wir in Windeseile - im Dunkeln - Sack und Pack zusammenrafften und in den nächstgelegenen Unterstand flohen! Der Tag begann zwischen Trecker und Heu bei Sonnenaufgang und wurde mit warmer Milch und Nutella-Brotten begrüßt. Auch dieses Abenteuer überstanden alle - lediglich ein paar Blasen mussten wir uns zugestehen.

Und wie wird man jetzt Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im JDAV Bremen? Ganz einfach: Du machst eine vom JDAV finanzierte Jugendleiterausbildung. Ist das denn nicht „voll öde“ und theoriebasiert? Nein, zumindest für meine Ausbildung kann ich das in keiner Weise bestätigen. Nach knapp einem Jahr hatte ich einen der beliebten Aus-



bildungsplätze ergattern können und fuhr voller Erwartungen an das „andere“ Ende von Deutschland - ab in die Berge! In der Jugendbildungsstätte Bad Hindelang traf ich auf viele Gleichgesinnte - angehende Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus ganz Deutschland. Was wurde unterrichtet? Ja, das kam eben ganz darauf an, was wir uns von einer solchen Ausbildung vorstellten. Und so plantem wir unsere Ausbildungswoche von kurzer Hand selbst - das war fast wie die Planung einer echten Ausfahrt!

Wir lernten neben „Wunschprogrammunkten“ („Wie gehe ich einen Klettersteig?“, „Gruppendynamik“, „Umgang mit Angst“ usw.) auch die Rechte und Pflichten von Jugendleitern und Jugendleiterinnen kennen (Stichworte: „Wie bin ich bei Ausfahrten/ Aktionen versichert?“, „Aufsichtspflicht“ usw.). Alle bestanden wir und bekamen dazu auch noch ein tolles Feedback von der Gruppe und unseren beiden Ausbildern.

Unter dem Strich gesagt: Zugegeben, ich brauchte einen kleinen Anshubser, um mich nach der Arbeit aufzuraffen und mich auf den Weg zur wöchentlichen Jugendgruppe zu machen, aber letztendlich war und ist es die richtige Entscheidung gewesen!

Ich hoffe, dass ich dein Anshubser sein kann und freue mich, wenn du mich in der Halle ansprichst oder aber mit unserem Jugendreferenten (derzeit Stefan Büniger) unter folgender Adresse „jdav@alpenverein-bremen.de“ Kontakt aufnimmst.

Viele Grüße, Annika

PS: Ob du die Voraussetzungen für das Jugendleiteramt erfüllst, kannst du auf Seite 38 lesen. Ein weiteres „Goodie“ ist der vergünstigte Kletterhalleneintritt, den deine Jugendleitertätigkeit mit sich bringt.



## LODGE-TREKKING NEPAL

### BERGWANDERUNGEN IM ANNAPURNAGEBIET



Duftender Bergurwald, kultiviertes Bauernland, Rhododendren, Bambus und Orchideen. Schneefahnen umwehen die Achttausender. Wir wandern von den Subtropen in die faszinierende Bergwelt des Himalaya durch schmucke Dörfer der Gurung-Bauern, tropische Urwälder und Reisterassen. Vom Aussichtsberg Poonhill, 3194 m, genießen wir das beeindruckende Panorama der Himalaya-Gipfel: Es reicht vom Manaslu über die Eisdome der Annapurna bis zum Dhaulagiri.

#### IM REISEPREIS ENTHALTEN

- ▶ 12 Tage, technisch leichte Bergwanderungen
- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- ▶ Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flüge ab/bis Frankfurt nach Kathmandu und zurück, inkl. Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 x Hotel\*\*\*\*\* im DZ, 1 x Hotel/Gästehaus\*\* im DZ, 5 x einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 x nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

**Ab € 1399,- inkl. Flug ab/bis Frankfurt**

**Termine (je 12 Tage)**

**Starttage:** 27.01. | 10.02. | 13.02. | 06.05. | 07.05. | 14.05. | 20.05. | 27.05. | 13.09. | 17.09. | 20.09. | 24.09.2019

**Detailliertes Tagesprogramm unter:**

[www.davsc.de/HITOPAFR](http://www.davsc.de/HITOPAFR)



**Persönliche Beratung: +49 89 64240-117**





## Familiengruppe auf der „Bremer Hütte“

In der ersten Woche der Sommerferien 2018 ging es zum ersten Mal für uns in die Alpen auf die Bremer Hütte. Eine lange Phase der Planung lag hinter uns und wir hofften, an alles gedacht zu haben. Leider konnten uns aufgrund von Verletzungen nicht alle begleiten - schade!

Gestartet sind wir am Samstagmorgen bei strahlendem Sonnenschein in Obernberg am Brenner, wo wir die Nacht im Jugend- und Seminarhaus der Sektion Innsbruck verbracht hatten. Da alle mit dem eigenen Auto angereist waren, ging es flott ins Gschnitztal, wo das bestellte Taxi wartete. Das wiederum brachte uns weiter ins Tal an der Laponessalm vorbei zur Materialeilbahn. Dort verstaute wir unser Gepäck und los ging es! Alle waren

besten Laune und liefen im eigenen Tempo. Sehr spannend war es anzusehen, welche unterschiedlichen Taktiken angewendet wurden, um die Anstrengung des Aufstieges zu meistern. Nach mehreren Pausen erreichten wir überglücklich nach ca. fünf Stunden und 941hm die Bremer Hütte. Getrübt wurde die Stimmung nur durch gequetschte Finger beim Bauen des letzten Steinmännchens.

Die nächsten Tage waren dann mit Sportklettern im Klettergarten und natürlich auch in den von der Bremen Alpin Gruppe neu eingerichteten Mehrseillängentouren geprägt. Unsere Tagesausflüge führten uns zur Zöllhütte und zum Lauterer See, die Besteigung der Inneren Wetterspitze wurde ebenfalls in Angriff genommen, endete dann aber leider

an der Scharte, da das Wetter umzuschlagen drohte. Dieser Abbruch stellte sich später als richtig heraus, denn bei der Rückkehr fing es tatsächlich an zu regnen.

Allgegenwärtig war unser „Hummelreiter“\*, er begleitete uns und wurde am Abend, zu Beginn der Hüttenruhe, mit Hilfe einer Stirnlampe im Lager vorgelesen. Leider haben die Tage nicht ausgereicht, um dieses Buch gemeinsam zu beenden, allerdings mag es auch daran gelegen haben, dass wir die Aufenthaltszeit verkürzt hatten, da leider Dauerregen angesagt war!

Nachdem wir einen Erkältungskranken zu verzeichnen hatten, war die Entscheidung, früher abzusteigen, schnell getroffen, denn die Wetterprognose war für die folgenden Tage noch schlechter! Zum Zeitpunkt des Abstieges aber war das Wetter gnädig und wir kamen alle zufrieden wieder unten an. Es war eine super Ausfahrt, die verlangt, wiederholt zu werden! Wann - das wissen wir noch nicht - aber ein Ziel ist schon ausgesucht....

\*\*Der Hummelreiter“ von Friedrich Löwenmaul





## Feuerland

### Monte Sarmiento

**Reportage mit Dr. Olaf Rieck über eine einzigartige Kajak- und Bergexpedition durch die Fjordlandschaft West- Feuerlands , 90 min, Multivision mit Foto- und Filmmaterial.**

Es gibt auf der ganzen Welt kaum einen unwirtlicheren Ort als die Westküste Feuerlands. Das sowieso schon sehr feuchte ozeanische Klima wird hier zusätzlich noch von eisigen Luftströmungen der Arktis gespeist. Weil so weit südlich große Landmassen fehlen, wüten die regenreichen Stürme mit ungebremster Wucht gegen die Gebirgskämme des Archipels. Doch genau das hat der kalten Fußspitze Südamerikas ihre einmalige Unberührtheit und Schönheit bewahrt. Besonders reizvoll ist hier die enge Verbindung von Meer, Hochgebirge, gewaltigen Gezeitengletschern und dichtem Urwald. Wer also Kälte, Regen und Sturm trotz, den erwartet in den Fjorden Feuerlands eine Fülle von aufregenden Naturschönheiten und mit dem Monte Sarmiento einen der faszinierendsten und schwierigsten Berge unseres Planeten. Begleiten Sie uns auf unserer außergewöhnlichen Bilderreise in eine der letzten unberührten Naturlandschaften der Erde!

**Mittwoch, 06.02., 19.00 Uhr**

**Eintritt: Mitglieder 4,00/ Gäste 6,00 Euro**  
DAV Kletterzentrum

## Himmelsleitern

### Große Grate der Alpen

**Himmelsleitern . . . Welcher Ausdruck könnte auf treffendere Weise Grattouren umschreiben, die vielleicht schönste Art von Gipfel zu Gipfel zu schreiten - auf schmalen Kämmen, ein Tanz über dem Abgrund, dem Himmel nahe?**

Ralf Gantzhorn, trotz seiner norddeutschen Wurzeln mittlerweile professioneller Bergfotograf, begeistert sich seit Jahren für diese Art des Bergsteigens zwischen Wien und Nizza. Begleitet von einzigartigen und atemberaubenden Bildern werden bekannte und weniger bekannte Berge der Alpen auf spektakulären Wegen bestiegen bzw. besser: überschritten! Dabei sind unter anderem so berühmte Anstiege wie der Nordgrat des Weissorns, der Kuffnergrat am Mont Blanc oder die Überschreitung der Blümlisalp, aber auch echte Geheimtipps wie das Ostegg am Eiger oder die Überschreitung der Meije (Dauphiné) werden in Wort und Bild vorgestellt. Wer sich für klassisches Bergsteigen begeistern kann, wird in diesem Vortrag im wahrsten Sinne des Wortes dem Himmel ein Stückchen näher gebracht - ein Bilderrausch auf allerhöchstem Niveau!

**Mittwoch 13.03., 19.00 Uhr**

**Eintritt: Mitglieder 4,00/ Gäste 6,00 Euro**  
DAV Kletterzentrum



**DAV Kletterzentrum**  
**Robert-Hooke-Straße 19, 28359 Bremen,**

### ANFAHRT

**Linien:** 6, 20, 21, 22, 28  
Haltestelle Universität Nord  
(dann noch ca. 150 m auf der linken Seite)

**A-27 Ausfahrt:** Universität, Bremen Horn-Lehe in Richtung Universität  
Parkplätze vor der Kletterhalle vorhanden

### Bitte anmelden!

Für die Vorträge und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich - telefonisch bei der Geschäftsstelle oder per E-Mail an [geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de)

## Ratskellerführungen

### im Februar und März

**Bacchus, Priöhlen, Heine und Hauff. Bremen ist eine alte und traditionsreiche Weinstadt, denn Wein ist eines der ältesten Handelsgüter bremischer Kaufleute. Doch wie kam der Wein nach Bremen und warum bekam Bremen das Monopol auf Rheinweine?**

Was sind Öchsle und welche Kostbarkeiten hütet der „gute Ratskellermeister“ zu Bremen“ in seinen „heiligen Kammern“? Was hat bereits Heine und Hauff am Bremer Ratskeller so fasziniert? Begleiten Sie uns in die Schatzkammern des 600 Jahre alten Bremer Ratskellers. Neben öffentlichen Bereichen ermöglichen wir Ihnen auch Einblicke in die nicht frei zugänglichen. Lauschen Sie spannenden Anekdoten und genießen Sie in einem besonderen Ambiente eine erlesene Kostprobe. Preis inklusive Weinkostprobe und Eintritt in die Ratskellerei: 16 Euro

**Freitag, 22.2. und Freitag, 1.3. um 17:00 Uhr.**

Kurz vor der Veranstaltung wird Ihnen, per Mail oder Telefon, der Treffpunkt bekanntgegeben.



# Der Atem unserer Geschichte

Jubiläumsfeier 2018



**D**AV-Mitglieder sind treue Mitglieder. Das zeigte sich wieder einmal bei der Ehrung der Jubilare der Sektion. Einge-laden waren 41 Mitglieder, die seit 25 Jahren Mitglied der Sektion sind, 14, die dies seit 40 Jahren sind. Darüber hinaus standen noch 7 mit 50-, 7 mit 70- und ein Mitglied mit 75-jährigem Jubiläum auf der Liste.

Gekommen waren leider nicht alle, aber diejenigen, die da waren, erlebten einen interessanten und gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und köstlichem Kuchen. Organisiert hatten dies mit viel Freude Susanne Ahrens und Irene Lange.

Unser Betriebsleiter Jonas Loss berichtete mit vielen Bildern über das Thema olympi-

sches Klettern, das ja 2020 als neue Sportart zum ersten Mal bei den olympischen Spielen in Tokyo dabei sein wird.

Die Ehrungen führte der 1. Vorsitzende Manfred Gangkofer durch. Er lobte die langjährige Treue dieser Mitglieder. Dabei ordnete er den Beginn der Mitgliedschaft immer wieder in die bremische und deutsche Geschichte ein. Der Höhepunkt war dabei die Ehrung von Frau Holde Schaeffer, die 1943 als 18-Jährige in die Sektion Bremen eingetreten war. Die sehr agile und geistreiche Dame berichtete gerne über diese Zeit und vor allem über die Aktivitäten der Jugend nach dem Krieg. War dies schon sehr beeindruckend, so führte die Darstellung ihres familiären Hintergrunds bei allen Anwesenden zu umfassender Gänse-

haut: Holde Schaeffer ist die Enkelin von Dr. Max Schaeffer, einem der Gründerväter der Sektion Bremen. Sie hat das letzte Tagebuch ihres Großvaters für unsere Vitrine im Kletterzentrum mitgebracht. In diesem Heftchen mit Ledereinband hat Max Schaeffer seine Touren aufgezeichnet. Als er im Jahre 1900 bei einer Eistour am Olperer mit seinem Bergführer in eine Gletscherspalte stürzte und nicht wieder herauskam, schrieb er die letzten Notizen sei-

nes Lebens in dieses Büchlein. Darin verfügte er ein Testament und bedachte dabei die Familie des Bergführers. Immer unleserlicher wurde seine Schrift zum Ende, in Erwartung des sicheren Todes im Laufe der Nacht.

Sehr berührt von der lebendig gewordenen Geschichte unserer Sektion starteten die Gäste dann zu einer Führung durch unser Kletterzentrum und waren beeindruckt.



## Geburtstage

Ernst Blanke, 90  
Volker Borchers, 90  
Claus Hübener, 90  
Klaus Kiehling, 90  
Karl-Heinz Eßmann, 85  
Klaus Hermanns, 85  
Karl-Heinz Meyer, 85  
Alfred Schack, 85  
Hans Schipper, 85  
Barbara Blum-Webendoerfer, 80  
Horst-Ludwig Göing, 80  
Rolf Loether, 80  
Günter Symkenberg, 80  
Ingrid Wolf, 80  
Peter Zehner, 80  
Gert Zittlosen, 80

Uwe Bremenkamp, 75  
Peter Bruch, 75  
Annegret Brüning, 75  
Gernot Fleddermann, 75  
Wolfgang Meyer, 75  
Wolfgang Philipp, 75  
Peter Silkenbaeumer, 75  
Werner Wennholz, 75  
Horst Westendorf, 75  
Wolfgang Wildgen, 75  
Rolf Ahrens, 70  
Fritz Amecke-Mönnighoff, 70  
Gisela Charton, 70  
Beate Kallweit, 70  
Christine Loos, 70  
Peter Sajonz, 70  
Anna Schnackenberg, 70

Volker Schwarze, 70  
Thomas Von Cleve, 70  
Brigitte Weigel, 70  
Rainer Woltmann, 70  
Petra Bethmann, 65  
Friedhelm Block, 65  
Dagmar Butkus, 65  
Margret Gels, 65  
Wolfram Heinrich, 65  
Rainer Marcy, 65  
Karin Mauelshagen, 65  
Wolfgang Paech, 65  
Katrin Pflanzl-Thienhaus, 65  
Ursel Puschnann, 65  
Gabriele Redeker, 65  
Rudolf Weiß, 65

Mit dem Bremer Ski-Club den Schnee genießen. Auch in diesem Winter besteht die Möglichkeit, mit dem Bremer Ski-Club auf eine winterliche Sportreise zu gehen. Das Fahr-

tenheft mit insgesamt 41 Fahrten bietet für Erwachsene, Jugendliche oder Familien die unterschiedlichsten Ziele für Abfahrtslauf, Langlauf, Snowboarden oder Skitouren.

#### Zum Alpinfahren gibt es zum Beispiel folgende Skireisen:

- 18.01.-03.02.19 **zur Planneralm** (A)  
 19.01.-26.01.19 **nach Vergötschen / Kaunertal** (A) – Skitouren für erwachsene Fortgeschrittene  
 19.01.-26.01.19 **nach Obergurgl** (A) für Erwachsene zwischen 20 und 40 Jahren  
 26.01.-02.02.19 **nach Ladis-Fiss-Serfaus** (A)  
 30.01.-04.02.29 **nach Steinach** (A)  
 08.02.-17.02.19 oder 08.03.-17.03.19 **nach Oberndorf / Kitzbühel** (A)  
 10.03.-17.03.19 **nach Champéry** (CH) für Jugendliche und Erwachsene  
 30.03.-06.04.19 für Erwachsene oder 06.04.-13.04.19 für Familien, Jugendliche und Erwachsene **nach Gressoney** (I)  
 23.03.-30.03.19 **zur Planneralm** (A) für Eltern und Großeltern mit Vorschulkindern  
 06.04.-13.04.19 **nach Hochfügen** (A) für Familien  
 06.04.-13.04.19 **nach Champéry** (CH) für junge Erwachsene  
 05.04.-14.04.19 **nach Piesendorf / Kaprun** (A) für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren

#### Wer lieber Langlauf machen möchte, kann hier etwas finden:

- 21.01.-25.01.19 **nach Braunlage-Königskrug**  
 09.02.-16.02.19 **in die Ramsau** (A)  
 16.02.-23.02.19 **nach Zwiesel**  
 24.02.-04.03.19 **nach Toblach** (I)

Zusätzlich fährt der Ski-Club - sofern genug Schnee liegt - im Januar, Februar und März 2019 jedes Wochenende für einen Tag in den Harz und bietet dort Skilanglauftouren an für Anfänger bis hin zu sportlichen Läufern. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der klassischen oder Skatingtechnik die Natur erleben und werden von DSV-geprüften Ski-Übungsleitern begleitet. Die einzelnen

Gruppen laufen etwa 15, 20 oder bis zu 30 Kilometer. Außerdem wird je nach Bedarf eine Anfängerschulung angeboten und an einigen Terminen gibt es Fußwanderungen. Nähere Informationen gibt es über die BSC-Geschäftsstelle unter Tel. 0421. 736 10 (Di. + Do., 15-19.00 Uhr und Mi., 9-13.00 Uhr oder im Internet unter [www.bremer-ski-club.de](http://www.bremer-ski-club.de)

# GESCHENK IDEEN



#### GRÄNFORS ÄXTE & BEILE

Ein Traum von Werkzeug und um Welten besser, als schnöde Industrieware. Handgemacht, extrem scharf, optimales Handling. Ink. Lederscheide und Buch. Verschiedene Modelle vom kl. Outdoorbeil bis zur Spaltaxt  
 Ab € 104,95



#### LED LENSER SL PRO

Interessante Serie zum günstigen Preis! verschiedene Modelle für Batterien 1 x AAA bis 4 x AA,  
 ab € 6,95

#### BUSHCRAFT ESSENTIALS

Hochwertige, zusammensteckbare HOBÖ-Kocher aus Edelstahl, Mini-Packmaß, made in germany. Von der kleinen EDC-Box (toll als Teelicht oder Tassenwärmer) bis zum großen Titanset für 159,95.  
 ab € 19,95



#### SHERPA MÜTZEN

Handgemacht in Nepal, aus Schurwolle, diverse Muster/Farben.  
 € 30,00



#### ONAUR 60 & 75

Neue Topserie des skandinavischen Herstellers LUNDHAGS. Perfekte Lastübertragung, tolles Material, super Sitz. Ausprobieren!  
 Ab € 349,95

Bild: Fjäll Råven

Rabatt für Sektionsmitglieder unter Vorlage des Ausweises

#### ICEBREAKER MERINO-PULLOVER

Toller Damen Strickpullover aus kuscheliger Merinowolle, in 2 Farben vorrätig  
 € 149,95



ALLES FÜR RUCKSACKREISEN GMBH  
**QUOVADIS**  
 Kundenparkplätze im Hof



## Kletternacht nach der Jugendvollversammlung

Für alle Teilnehmenden der Jugendvollversammlung am 9. Februar 2019 ab 17 Uhr organisiert die JDAV im Anschluss daran eine Kletternacht. Gemeinsam wollen wir uns an einem Mitbringbuffet stärken und dann beim nächtlichen Klettern, Seilschaukeln und Filmegucken auch nach der offiziellen Hallenschließung noch viel Spaß zusammen haben! Wie es sich für eine richtige Kletternacht gehört, übernachten wir natürlich auch im Kletterzentrum – und wann hat man dazu schon mal die Gelegenheit! Am nächsten Morgen endet die Veranstaltung nach dem Frühstück und der Klettereinheit für die Frühaufsteher\*innen um 11 Uhr.

Bitte Folgendes mitbringen: die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung eurer Eltern (Formular lassen wir euch zuvor per E-Mail zukommen), euren Beitrag zum Buffet, Schlafsack und Isomatte, Schlafsachen und Hygieneartikel, Sportkleidung und ggf. vorhandene Klettersachen.

Wenn ihr nach der Jugendvollversammlung noch zur Kletternacht bleiben wollt, dann meldet euch spätestens bis zum 3. Februar 2019 unter [jdav@alpenverein-bremen.de](mailto:jdav@alpenverein-bremen.de) dafür an und lasst uns wissen, was ihr zum Buffet beisteuern wollt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf euch!



## JUGENDLEITER\*IN GESUCHT!

Hey!

Du kletterst gerne, bist draußen in der Natur unterwegs, mindestens 16 Jahre alt, verlässlich und engagiert? Du hast Spaß und Freude mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Dann bist Du bei uns, der JDAV Bremen, genau richtig! Für die Betreuung unserer Kinder- und Jugendgruppen suchen wir Dich als Jugendleiter\*in. Hier kannst du:

- Verantwortung übernehmen
- Viel erleben und das Erlebte weitergeben
- Dich selbst weiterentwickeln und viele Erfahrungen sammeln
- Schwierige Situationen zusammen meistern
- An spannenden Fortbildungen teilnehmen
- Eine Ausbildung durch das Bundeslehrteam der JDAV erlangen

... und natürlich viel Spaß haben!

**Du hast Interesse oder möchtest weitere Infos? Dann schreib uns eine Mail.**

**Wir freuen uns auf dich!**

**[jdav@alpenverein-bremen.de](mailto:jdav@alpenverein-bremen.de)**



## ▲ JDAV Bremen

Wir wollen mit euch klettern! Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene – ihr seid uns, der Jugend des Deutschen Alpenvereins Bremen, herzlich willkommen. Unter Anleitung unserer Jugendleiter klettern Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren einmal wöchentlich im Kletterzentrum Bremen.

Klettern und Sichern, Gleichgewicht halten und Trittsicherheit schulen, Klettertechniken ausprobieren, Fahrten an den Fels oder gar in die Berge – mal gemeinsam wandern, radeln oder paddeln, Freunde gewinnen, sich füreinander engagieren! Schnupperstunden sind, nach Absprache mit unseren Jugendleitern, problemlos möglich. Ausrüstung und Material stehen im Kletterzentrum zur Verfügung. Wir bitten Minderjährige, eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzubringen.

**Termine:** Alle Gruppen treffen sich wöchentlich im Unterwegs DAV Kletterzentrum. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

### Montagsgruppe 1

**Jahrgang 2003 - 2006**

Mo: 17:00 - 18:30 Uhr

### Montagsgruppe 2

**Jahrgang 1999 - 2002**

Mo: 18:00 - 20:00 Uhr

### Dienstagsgruppe

**Jahrgang 2003 - 2004**

Di: 18:00 - 20:00 Uhr

### Mittwochsgruppe

**Jahrgang 2006 - 2010**

Mi: 17:30 - 19:00 Uhr

### Donnerstagsgruppe 1

**Jahrgang 2005 - 2008**

Do: 17:00 - 18:30 Uhr

### Donnerstagsgruppe 2

**Jahrgang 2000 - 2003**

Do: 18:30 - 20:00 Uhr

## Alpingruppe ab 16 Jahre:

Wir treffen uns alle zwei bis drei Wochen im Kletterzentrum für Theorie- und Praxisübungen und versuchen so oft es geht raus in die Berge zu kommen. Bei Interesse meldet euch über [alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de](mailto:alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de).

Ansprechpartner: Stefan Bünger,  
[jdav@alpenverein-bremen.de](mailto:jdav@alpenverein-bremen.de), Tel. 0176. 57 85 85 06

Weitere Infos und Ansprechpartner unter:  
[www.alpenverein-bremen.de/jugend](http://www.alpenverein-bremen.de/jugend) oder  
[www.kletterzentrum-bremen.com](http://www.kletterzentrum-bremen.com)



### ▲ Klettergruppe für Studierende

In dieser neuen Klettergruppe für Studierende wollen wir gemeinsam und im individuellen Schwierigkeitsgrad klettern, dabei neue Leute und Kletterpartner\*innen kennenlernen und uns über den Klettersport austauschen. Neue Studis sind jederzeit willkommen! Wer noch nie geklettert ist, kann über den Verein für Hochschulsport e. V. oder direkt beim Kletterzentrum einen Einstiegskurs buchen.

#### Treffen:

Jeden Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr im KLZ

#### Voraussetzungen:

Einstiegskurs oder vergleichbare Qualifikation; Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechniken; Zahlen des individuellen Eintrittspreises und ggf. der Materialleihegebühren

#### Ansprechpartnerin:

Johanna Mahlow, Tel. 0421. 51 42 90 53,  
freiwilligendienst@kletterzentrum-bremen.de

### ▲ Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr, um Informationen auszutauschen. Montags trainieren wir im Kletterzentrum. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

#### Zeiten und Orte unserer Gruppenabende:

**Mi 09.01.19** Gemeinsames Essen. Ort wird noch bestimmt.

**Mi 06.02.19** Thomas Musch, Mühlenstr. 30, Stuhr-Brinkum. 0421. 89 49 76

**Mi 06.03.19** Hans-Jürgen Peter, Böttcherei 20a, Weyhe-Leeste. 0421. 898 48 46

**Ansprechpartner:** Rainer Mahlstedt, Tel. 0421. 89 54 07 priv., 0421. 800 69 12 tagsüber  
Torsten Möllenberg, Tel. 0421. 467 62 14  
Ute Sonnekalb, Tel. 0421. 783 92

### ▲ Klettern am Donnerstag

Wir klettern am Donnerstag (mindestens) zwischen 19:00 und 21:00 Uhr im Kletterzentrum. Dabei ist jeder in seinen eigenen Routen und Schwierigkeitsgraden unterwegs. Danach schnacken wir meist noch im Bistro. Neue Kletter\*innen, die mindestens die Sicherungs- und Einbindetechnik beherrschen, sind herzlich willkommen.

#### Ansprechpartner:

Ronald Hillebrand, Tel. 0421. 69 67 84 62,  
ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de  
Nils Schwan, Tel. 0171 . 847 60 40,  
nif\_schwan@yahoo.de  
Olaf Wahl, Tel. 04794 . 964 80 95,  
olaf.wahl@googlemail.com

### ▲ Klettergruppe 50 Plus

In unserer Gruppe ist vom »blutigen« Anfänger bis zum »verdienten« Gipfelstürmer alles vertreten. Und so schwitzen wir uns gemeinsam durch die immer neuen Routen im Kletterzentrum, geben uns Tipps, unterstützen uns gegenseitig, feuern uns an und schnacken auch gerne mal. Neue »Alte« sind herzlich willkommen!

**Treffpunkt:** Jeden Dienstag und Freitag ab 10:00 Uhr bis (mindestens) 12:00 Uhr

**Voraussetzung:** Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechnik, Neueinsteiger haben die Möglichkeit, die notwendige Qualifikation in einem 2x dreistündigen Einstiegskurs zu erlernen.

#### Ansprechpartner:

klettern.50plus@alpenverein-bremen.de



### ▲ Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien). Das Angebot richtet sich an alle Volleyballer und die, die wieder einsteigen möchten. In lockerer Atmosphäre werden nach kurzem Aufwärmen und Einspielen ein paar Sätze gespielt. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

#### Montags Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus

18:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, 28211 Bremen  
**Leitung:** Peter Schultzen, Tel. 0421 . 40 22 92

#### Montags Volleyball für Leute ab 30

20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, 28211 Bremen  
**Leitung:** Martin Sauer, Tel. 0421 . 40 30 82,  
Jürgen Heyer, Tel. 04202. 63 80 33

### ▲ Offene Familiengruppe

Jede Familie im Alpenverein ist herzlich eingeladen! Gestaltet mit bei familientauglichen Aktivitäten, die besonders unseren Kindern den Bezug der Menschen zu Natur und Umwelt bewusst machen, beim Radfahren, Paddeln, Kultur entdecken, Wandern, Klettern, Toben, Gärtnern, Zelten, bei Spielenachmittagen... euch fällt bestimmt so einiges ein – zusätzlich zu unseren Angeboten! Für diese Gruppe gibt es keine Warteliste.

#### Termine findet ihr hier:

[www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote/familiengruppen.html](http://www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote/familiengruppen.html)

#### Ansprechpartner:

Pavel Schilinsky, Tel. 0176 . 78 00 54 53,  
Bära Grollius, Tel. 0176 . 72 65 41 85,  
Irene Lange, Tel. 0421 . 39 64 996,  
Rafael Guadarrama, Tel. 0421 . 38 01 09 48

### ▲ Familienklettergruppe

Jeden Freitag 18:30 - 20:30 Uhr im Kletterzentrum Bremen (mit Kindern ab 6 Jahre).

#### Familienklettergruppe I:

##### Ansprechpartner:

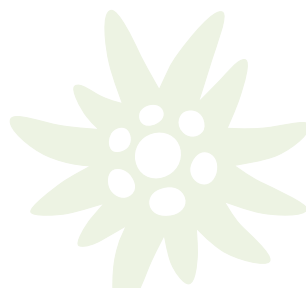
Irene Lange, Tel. 0421. 39 64 996 und  
Rafael Guadarrama, Tel. 0421. 38010948

#### Familienklettergruppe II:

##### Ansprechpartner:

Bära Grollius, Tel. 0176 . 72 65 41 85 und  
Pavel Schilinsky, Tel. 0176 . 78 00 54 53

Beide Gruppen sind zur Zeit voll, Anmeldung ist nur auf Warteliste möglich. Sobald die Kinder flügge werden, besteht die Möglichkeit zum Wechseln in die Jugendgruppen. Es werden immer wieder Erwachsene gesucht, die sich für die Leitung von Familiengruppen ausbilden lassen möchten.  
**Kontakt:** Irene Lange,  
irene.lange@alpenverein-bremen.de



### ▲ Wandergruppe

Wir treffen uns jeweils nach telefonischer Vereinbarung. Leitung: Mannfred Behrens, Huxfelder Damm 37, Tel. 04208-1250

#### 12.01.19 Waddens

(mit Jahresrückblick). Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 05.01.19

#### 09.02.19 Scheeßel

#### 02.03.19 Dümmer See

#### 23.03.19 Basdahl

#### 06.04.19 Haselünne



### ▲ Wandergruppe Delmenhorst

Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.

#### 06.01.19

#### Tageswanderung nach Schierbrok

Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt: 8.10 Uhr am Delmenhorster Bahnhof. Mit der Bahn geht es nach Hude. Von dort wandern wir durch die Wiesen und den Hasbruch nach Gruppenbühen. In Gruppenbühen ist eine gemeinsame Mittagseinkkehr geplant. Nach dem Essen geht es durch den Stenumer Wald nach Schierbrok zurück. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel.: 04221. 70 173, bis zum 02.01.19

#### 11.01.19

#### Nachtwanderung durch Ippener

Wanderstrecke etwa 6 km. Treffpunkt: um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz „Graftwiesen“. Mitfahrt im PKW 3,50 €. Am Schluss der Wanderung ist eine gemeinsame Einkkehr geplant. Bitte eine Taschenlampe oder Stirnlampe mitbringen. Anmeldung bei: Rudi Hanisch, Tel.: 04221. 42 5 49, bis zum 08.01.19

#### 26.01.19

#### Halbtagswanderung rund um Hengsterholz

Wanderstrecke etwa 10 km. Treffpunkt um 12.30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Ein-

kehr am Ende der Wanderung im Café Krützkamp. Mitfahrt im PKW 3,00 €. Anmeldung bei Joachim Meissner, Tel. 04221. 240 17, bis zum 23.01.19

#### 29.01.19

#### Vortragsabend „Unser Wanderjahr“

Um 19.30 Uhr in der AWO - Cramerstraße 193. Gezeigt wird eine Diashow von Horst Döge „Unser Wanderjahr 2018“ - ein unterhaltsamer Rückblick auf alle Veranstaltungen der Wandergruppe.

#### 12.02.19

#### Wandern & Kultur –

#### Besichtigung Radio Bremen

Nach der Begrüßung und Filmvorführung im Besucherzentrum erwartet uns ein Rundgang- Dauer etwa zwei Stunden- mit folgenden Stationen: Sportredaktion- Info-Point Dokumentation und Archive- Nachrichtenredaktion. Hauptschalttraum Hörfunk/ Fernsehen und „Buten un Binnen“ TV-Studio. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zu einem Mittagessen an der Schlachte. Treffpunkt im Bahnhof Delmenhorst um 9.00 Uhr. Anmeldung bei: Hilde & Fritz Christoffers, Tel. 04221. 810 65 bis zum 08.02.19

#### 17.02.19

#### Kohlwanderung auf grünen Wegen durch Delmenhorst

Die Wanderstrecke beträgt etwa 12 km. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem CinemaxX Kino. Entlang der Welse geht es Richtung Hasbergen. Von Hasbergen wandern wir weiter längs der Heidkruger Bäke. Zum Abschluss ist eine gemeinsame Einkkehr zum Grünkohlessen vorgesehen. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel.: 04221. 70 173, bis zum 11.02.19

#### 23.02.19

#### Halbtagswanderung durch Bürgerpark und Stadtwald

Wanderstrecke etwa 10 km. Treffpunkt: 12.15 Uhr am Delmenhorster Bahnhof. Mit dem



Gruppenticket geht es zum Bremer Hauptbahnhof. Dort beginnt unsere Wanderung durch die Parks. Unterwegs ist eine Einkkehr zu Kaffee / Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel.: 04221. 70 173, bis zum 20.02.19

#### 26.02.19

#### Vortragsabend Russland

Um 19.30 Uhr in der AWO - Cramerstraße 193. Gezeigt wird eine Fotoshow von Hilde und Fritz Christoffers „Russland – Impressionen aus St. Petersburg und Moskau“ mit Besuch der Eremitage, Peterhof, Katharinen Palast mit Bernsteinzimmer, Kreml, Puschkin Museum u.v.m.

#### 10.03.19

#### Tageswanderung zur Visbeker Braut

Wanderstrecke etwa 16 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW 3,50 €. In Fahrgemeinschaften erreichen wir die Visbecker Braut und starten dort unsere Rundwanderung. Eine Mittagseinkkehr ist vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel.: 04221.92 55 74, bis zum 06.03.19

#### 17.03.19

#### Wanderung von Westerstede nach Bad Zwischenahn

Die Wanderstrecke beträgt etwa 15 km. Treff-

punkt: 8.45 Uhr am Bahnhof Delmenhorst. Abfahrt: 9.03 Uhr. Einkkehr am Ende der Wanderung in der „Schänke zum Wels“. Anschließend mit dem Zug nach Delmenhorst zurück. Anmeldung bei: Rudi Hanisch, Tel.: 04221. 425 49, bis zum 13.03.19

#### 23.03.19

#### Halbtagswanderung Fahrenhorst

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Fahrenhorst und starten dort unsere Halbtagswanderung. Wanderstrecke etwa 10 km. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Mitfahrt im PKW 3,00 €. Nach Ende der Wanderung ist eine Einkkehr bei Kaffee / Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel.: 04221.92 55 74, bis zum 20.03.19

#### 26.03.19

#### Vortragsabend Bornholm

Um 19.30 Uhr in der AWO - Cramerstraße 193. Gezeigt wird ein Videofilm von Lieselotte und Horst Döge „Bornholm“ eine Wanderreise, die uns Natur und Kultur dieser faszinierenden und vielfältigen Ostseeinsel zeigt.

#### Gruppenleitung:

Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst 04221. 70 173, horst.doege@ewetel.net

## Alpenverein Bremen

**Anschrift** Altenwall 24, 28195 Bremen  
**Öffnungszeiten und Bücherei** Mo. 15:00 - 18:00 Uhr, Do. 15:00 - 19:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, (freitags nur Bücherrückgabe)  
**Geschäftsstelle** Petra Hallenkamp  
**Bücherei** Iris Hopmann  
**Telefon** 0421 . 724 84  
**E-Mail** geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de  
**Buchhaltung** Katharina Niemeyer, 0421. 790 87 46  
**Homepage** www.alpenverein-bremen.de  
**Oldenburgische Landesbank** DE04 2802 0050 4662 0712 00  
**1. Vorsitzender** Dr. Manfred Gangkofer: manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de  
**2. Vorsitzender** Ronald Hillebrand: ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de  
**Schatzmeister** Dieter Mörk: dieter.moerk@alpenverein-bremen.de  
**Jugendvertreter** Stefan Bünger: stefan.buenger@alpenverein-bremen.de  
**Hüttenwart Bremer Hütte** Frank Schröder: frank.schroeder@alpenverein-bremen.de  
**Hüttenwart Nauderer Hütte** Dr. Manfred Gangkofer (s.o.)  
**Ausbildungsreferentin** Andrea Munjic: andrea.munjic@alpenverein-bremen.de  
**Vorträge** Angela Kessemeier: angela.kessemeier@alpenverein-bremen.de  
**Referent Kletterzentrum** Ronald Hillebrand (s.o.)

### Impressum

**Verleger und Herausgeber** Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.  
**Redaktion** Edu Woltersdorff (V.i.S.d.P.), Carolin Volkmer, Angela Fischer  
 redaktion@alpenverein-bremen.de  
**Anzeigen** werbung@alpenverein-bremen.de  
**Auflage** 4000 Exemplare  
**Bezugspreis** Im Mitgliedsbeitrag enthalten  
**Titel Foto** Folkert Lenz  
**Layout-Umsetzung** Stevie Schulze, www.stv-grafik.de

Wir freuen uns auf eure Beiträge an redaktion@alpenverein-bremen.de oder per Post an die Geschäftsstelle. Bilder bitte in hoher Auflösung senden. Bei eingereichten Bildern setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

**Redaktionsschluss für das nächste BREMEN ALPIN ist der 10. Februar 2019**



Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



**UNTERWEGS**  
 Spezialist für Reiseausrüstung  
 www.unterwegs.biz

**2X in Bremen:**

**Domshof 14-15**

Mo-Fr 9:30 - 19:00 Uhr  
 Sa 9:30 - 18:00 Uhr

**Outlet  
 Violenstraße 43**

Mo-Fr 10:00 - 18:30 Uhr  
 Sa 10:00 - 18:00 Uhr



**Erstens sicher.  
Erstens näher.  
Erstens günstiger.**

hkk Krankenkasse –  
Gesundheit gut versichert.

Deutschlands  
günstige  
Krankenkasse